

**Obwohl noch nicht sehr verbreitet, sehen also Beschäftigte, die tatsächlich 30 bis 32 Stunden in der Woche arbeiten, ihre Arbeit insgesamt positiv. Nur ein kleiner Teil von ihnen möchte die Stunden erhöhen oder reduzieren.**

**Nun gilt es, Strategien zu entwickeln, wie durch Maßnahmen in Unternehmen ein Bewusstsein über die Vorteile, die eine nur geringe Verkürzung der Arbeitszeit hat, gebildet werden kann. Gleichzeitig sollen unternehmensbezogene Maßnahmen gefördert werden, die bei niedrigen Teilzeitbeschäftigten (vor allem Frauen) zu einer Aufstockung des Stundenumfangs führen.**